



Jacob Nordhofen

Durch das Opfer erlöst?

Die Bedeutung der Rede vom Opfer Jesu Christi in der Bibel und bei René Girard

(Beiträge zur mimetischen Theorie, 26)

Wien : Lit-Verlag 2008. 304 S. € 29,90
ISBN 978-3-8258-1627-8

Simone Paganini (2009)

Sowohl die jüdischen als auch die theologischen Hintergründe des Autors kommen in der gedruckten Fassung seiner Dissertation hervorragend zur Geltung. Der erste Teil der Arbeit bietet eine systematische Untersuchung zum Thema „Opfer in der Bibel“, wobei die Synthese der alttestamentlichen Belege als exzellent zu gelten hat. Das Thema „Opfer“ wird in der Bibel in der Folge mit der mimetischen Theorie René Girards in Verbindung gebracht und auf das Opfer Jesu Christi gebündelt. Nordhofen stellt zunächst die Eckpunkte der Theorie Girards dar, um sich dann mit ihr – trotzdem er in ihr viele positive Aspekte erkennt – kritisch auseinander zu setzen. Entgegen der Auffassung Girards – der Meinung von R. Schwager folgend – kann und soll der Tod Jesu als Opfer bezeichnet werden, das zur Erlösung führt. Dank der mimetischen Theorie impliziert die Rede vom Opfer nicht automatisch einen Gewalt anwendenden Gott. Trotzdem bleibt diese Bezeichnung in Bezug auf Jesus mehrdeutig und ist daher – so die Empfehlung des Autors – unbedingt in Wechselwirkung mit den anderen Vorstellungen von Jesus im Neuen Testament zu setzen. Erlösung geschieht schließlich nicht nur durch Opfer.

Stichwort: *Opfer*

Buchbestellung: www.biblische-buecherschau.de/bestellung